

30 Jahre Kirchenvolksbegehren - Initiative zieht gemischte Bilanz

"Wir sind Kirche"-Vorsitzende und Mitinitiatorin Martha Heizer: "Kirchenvolksbegehren war Auftakt, aber Prozess noch nicht abgeschlossen" - Themen und "heißen Eisen" gleich geblieben, "aber die Welt ist anders geworden" - Laienrat-Präsident Mazal: Kirchenvolksbegehren wichtiger Impuls

Wien, 10.10.2025 (KAP) "Wir haben uns getraut, kirchliche Strukturen infrage zu stellen": Drei Jahrzehnte nach dem Kirchenvolksbegehren zieht "Wir sind Kirche"-Vorsitzende und Mitinitiatorin Martha Heizer eine gemischte Bilanz. 500.000 Unterschriften seien damals "enorm" gewesen und hätten gezeigt, "dass viele Gläubige eine Reform der Kirche wollten". Auch Wolfgang Mazal, Präsident des Katholischen Laienrats Österreichs (KLRÖ), in der die Plattform "Wir sind Kirche" offiziell Mitglied ist, spricht von einem "wichtigen Impuls", der 1995 und danach "bei vielen Laien Reflexion über die eigene Positionierung zur Kirche ausgelöst" habe.

...

<https://www.kathpress.at/goto/meldung/2519084/30-jahre-kirchenvolksbegehren-initiative-zieht-gemischte-bilanz>

Zuletzt geändert am 10.10.2025